

Einführung in die kleinen Propheten

1. Bezeichnungen der kleinen Propheten

a. Die Bedeutung des Namens „Kleine Propheten“

Die Bezeichnung „große“ und „kleine“ Propheten hat Augustinus im frühen 5. JH. n. Chr. geprägt. „Klein“ bezieht sich auf die Kürze ihrer Schriften, nicht auf ihre Bedeutung. Auf Hebräisch heißen sie das „Buch der Zwölf“ (Zwölfprophetenbuch). Ihre heutige Zusammenstellung stammt wahrscheinlich von Esra und der „Großen Synagoge“ um 425 v. Chr. Das Zwölfprophetenbuch ist insgesamt kürzer als jedes einzelne der Bücher Jesaja, Jeremia und Hesekiel.

b. Bedeutung der einzelnen Prophetennamen

Fast in jedem Fall passt die Bedeutung des Namens eines Propheten zum Inhalt seiner Botschaft. Dieser von Gott geplante „Zufall“ hat große Bedeutung für den jüdischen Geist, für den Namen mehr als „Schall und Rauch“ sind. Oft predigt Gott eine Botschaft durch einen Namen.

2. Die Anordnung der kleinen Propheten

a. Chronologische Ordnung

Während die großen Propheten ungefähr chronologisch gereiht sind, ist das bei den kleinen nicht der Fall. Unter den verschiedenen Auslegern (im Talmud und anderswo) besteht kein Konsens über den Zweck der Ordnung im Kanon. Die ersten sechs Bücher kommen chronologisch vor den letzten sechs, welche wiederum zeitlich gereiht sind. Vor ein Rätsel stellt uns jedoch die Ordnung der ersten sechs Bücher, außer dass sie alle vor der Verschleppung des Nordreichs entstanden. Hosea mag aufgrund seiner Länge am Anfang stehen, dieses Prinzip lässt sich jedoch nicht durchhalten.

b. Die thematische Ordnung

Oft hat die Thematik Vorrang vor der Chronologie (siehe die neutestamentlichen Briefe), vor allem für die Juden, die mit ihrer Vergangenheit aus den Geschichtsbüchern vertraut waren. Sie waren ein Bundesvolk, und das Thema des Bundes durchzieht ihre gesamte Literatur. So lässt sich die Anordnung ihrer Bücher nach ihrem Inhalt erklären, vor allem nach dem Wesen Gottes und der Bundesbotschaft. Thematisch können wir drei Gruppen unterscheiden, die in drei Krisensituationen entstanden:

- 1) Vor der Verschleppung der Bevölkerung des Nordreichs (722 v. Chr.)

Prophet	Datierung	Wesen Gottes	Bundesbotschaft
Hosea	740 v. Chr.	Gottes Liebe	Israels gebrochene Bundesbeziehung
Joel	835 v. Chr.	Gottes Gericht	Gerichtsandrohung an Israel wegen Sünde
Amos	760 v. Chr.	Gottes Gerechtigkeit	Warnung Israels wegen Gerichtsreife
Obadja	845 v. Chr.	Gottes Vergeltung	Judas Erinnerung an den Schutz des Bundes
Jona	765 v. Chr.	Gottes weltweite Gnade	Israels Zurechtweisung wegen Eigensucht
Micha	735 v. Chr.	Gottes Vergebung	Judas Zurechtweisung wegen sozialer Ungerechtigkeit

Einführung in die kleinen Propheten

2) Vor der Verschleppung der Bevölkerung des Südreiches (606-586 v. Chr.)

Prophet	Datierung	Wesen Gottes	Bundesbotschaft
Nahum	um 710 v. Chr.	Gottes Eifersucht	Gottes Bestrafung der Zerstörer Judas
Habakuk	608 v. Chr.	Gottes Heiligkeit	Gottes Verwendung fremder Mächte zur Zucht
Zephanja	625 v. Chr.	Gottes Grimm	Bundeserfüllung am Tag des Herrn

3) Nach der Heimkehr aus der Verschleppung (536-425 v. Chr.)

Prophet	Datierung	Wesen Gottes	Bundesbotschaft
Haggai	520 v. Chr.	Gottes Herrlichkeit	Die wahre Herrlichkeit der Gegenwart Gottes
Sacharja	520 v. Chr.	Gottes Erlösung	Bundeserfüllung durch den Messias
Maleachi	430 v. Chr.	Gottes Größe	Bundesverpflichtung vor dem Kommen des Messias